

An die:

Stadt Erding
Bauverwaltung
Landshuter Str. 1
85435 Erding



Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis nach Art. 15 i. V. m. Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 BayWG zur Einleitung von in Kleinkläranlagen behandeltem Hausabwasser bis acht Kubikmeter je Tag in ein Gewässer

Anlagen (jeweils 2-fach)

- Gutachten eines privaten Sachverständigen der Wasserwirtschaft
 Lageplan/Lageplanskizze (M 1:100, M 1:1000)
 Nachweis Sickertest

Antragsteller

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Entwässerungsgrundstück

Straße, Hausnummer

Flur-Nr. und Gemarkung

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung erfolgt über zentrale Wasserversorgung oder Hausbrunnen

Einleitungsstelle

Flur-Nr. und Gemarkung

Einleitung in Vorfluter, Name Vorfluter : _____

Vorflut ist ständig wasserführend oder zeitweise trockenfallend

Einleitung in Untergrund über Sickerschacht oder Sickergraben oder _____

Ein Sickertest wurde schon erfolgreich durchgeführt.

Höchster Grundwasserstand bei _____ m unter Geländeoberkannte

Das Abwasser wurde auch bisher schon wie beantragt eingeleitet.

Das Abwasser wurde bisher folgendermaßen entsorgt: _____

Für die Einleitung liegt eine alte wasserrechtliche Erlaubnis vor, Datum: _____ Az: _____

Kleinkläranlage

Wohngebäude und/oder andere bauliche Anlagen: _____

Im Wohnhaus/den Wohnhäusern sind derzeit folgende Wohneinheiten tatsächlich vorhanden:

_____ WE mit _____ qm Wohnfläche, _____ gemeldete Einwohner

_____ WE mit _____ qm Wohnfläche, _____ gemeldete Einwohner

_____ WE mit _____ qm Wohnfläche, _____ gemeldete Einwohner

_____ WE mit _____ qm Wohnfläche, _____ gemeldete Einwohner

Es ist beabsichtigt, _____ weitere Wohneinheit(en) mit _____ qm Wohnfläche zu errichten
oder andere bauliche Anlagen, Beschreibung: _____

Vorklärung:

Dreikammerausfallgrube mit einem Nutzvolumen von mindestens 6 cbm Inhalt
(1,5 cbm pro Person, nach DIN 4261 Teil1)

Mehrkammerabsetzgrube mit einem Nutzvolumen von mindestens 2 cbm Inhalt
(0,5 cbm pro Person, nach DIN 4261 Teil1)

Integriert in biologische Nachklärung

Biologische Nachklärung (nach DIN 4261 Teil 1 und 2):

Pflanzenbeet (Das ATV-Arbeitsblatt DWA A 262 ist zu beachten.)

Abwasserteich (Das ATV-Arbeitsblatt DWA A 201 ist zu beachten.)

Tropfkörperanlage, Bemessung: _____

Belebungsanlage, Bemessung: _____

Tauchkörperanlage, Bemessung: _____

Sonstiges: _____

Zufahrt zur Kleinkläranlage

Die Zufahrt mit einem LKW ist gewährleistet nicht gewährleistet.

Regenwasserbeseitigung

Die Einleitung von unverschmutztem Regenwasser von Dachflächen und befestigten Hofflächen erfolgt in den

Vorfluter _____

Untergrund _____

Die Kleinkläranlage darf erst nach Erteilung der Erlaubnis errichtet werden. Nach Fertigstellung der Kleinkläranlage ist ein Abnahmeprotokoll von einem anerkannten privaten Sachverständigen erstellen zu lassen und der Stadt Erding unverzüglich vorzulegen.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers